

Federführung	Dezernat III Stabsstelle Radmobilität Orner, Birgit
--------------	---

AZ./Datum:	III/Or//10.03.2023		
Gremium	Behandlung	Sitzungsart	Sitzungsdatum
Bau- und Verkehrsausschuss	zur Kenntnisnahme	öffentlich	20.04.2023

RegioRadStuttgart - aktuelle Situation und Stationen in Fellbach

Bezug:

096/2020 BVKA 09.07.2020 nö GR 21.07.2020 ö
Mündlicher Bericht BVKA 08.12.2022 nö

Sachverhalt:

1. Ausgangslage

Im Rahmen der Radstrategie Fellbach 2020 bis 2030 ist der Ausbau begleitender Rad-Infrastruktur ein zentrales Handlungsfeld. Ein Netz an städtischen Mobilitätspunkten mit Radverleih und Rad-Service soll dabei die Attraktivität des Radnetzes erhöhen.

Seit 2016 verfügt Fellbach über eine Pedelec-Verleihstation am Bahnhof (Schaflandstraße). Sie wurde im Rahmen der „Modellregion für nachhaltige Mobilität“ des Verbands Region Stuttgart eingerichtet. Nach einer Umrüstungsphase auf das DB-System „RegioRadStuttgart“ (als Teil von „Call a Bike“) stehen seit 2019 insgesamt 10 Leih-Pedelecs am Bahnhof zur Verfügung.

Wie am 9. Juli 2020 im BVKA vorberaten und am 21. Juli 2020 im Gemeinderat beschlossen, wurde 2021 im Rahmen des Förderprojekts „zwei für eine“ des Verbands Region Stuttgart eine zweite RegioRad-Station in Fellbach eingerichtet. Die Ergänzungsstation befindet sich in der Stadtmitte Fellbach (Haltestelle der Stadtbahn an der Lutherkirche). Sie verfügt über insgesamt 5 Leih-Pedelecs und ein Leih-Fahrrad und wurde bisher gut angenommen. Die Ergänzungsstation ermöglicht Fahrten auch innerhalb der Kommune.

Die Strecke von der Stadtbahn-Endhaltestelle zum Bahnhof kann nun komfortabel, schnell und umweltbewusst zurückgelegt werden. Auch für Besucherinnen und Besucher der Stadt bietet die Verleihstation in der Stadtmitte ein attraktives Angebot.

Die beiden Fellbacher Stationen sind Teil der Gesamtregion von RegioRadStuttgart mit 255 vernetzten Stationen in rund 50 Städten und Gemeinden. Tragende Idee von RegioRadStuttgart ist es, ein regionsweites, möglichst lückenloses Verleihsystem sowohl entlang der Bahnhaltepunkte als auch in der breiten Fläche anzubieten. Die RegioRäder können flexibel an jeder der Stationen ausgeliehen und abgegeben werden.

2. Aktuelle Herausforderungen

Seit 2022 steht RegioRadStuttgart mehreren Herausforderungen und Schwierigkeiten gegenüber, die sich insbesondere im 2. Halbjahr 2022 zugespitzt haben. Dies führte zu Unzufriedenheit der Nutzer und Nutzerinnen sowie der beteiligten Kommunen.

Folgende Probleme und Herausforderungen sind aufgetreten:

- Verändertes Mobilitätsverhalten infolge der Covid-19-Pandemie und Zunahme der Arbeit im Home-Office (Rückgang der Pendlerinnen und Pendler sowie der Fahrten um rund 50 Prozent von 2019 auf 2021).
- 2022 wurde ein EDV-Systemwechsel durchgeführt, Kunden mussten sich neu registrieren (Einbruch der Kundenzahl).
- Stark gewachsenes Bediengebiet: Das Stationsnetz wurde von ursprünglich 116 Stationen (12/2018) auf 190 Stationen (12/2020) und mittlerweile 255 Stationen (02/2023) ausgebaut.
- Begleitend zum Stationsausbau erfolgte kein entsprechender Ausbau des Service-Personals. Dies hatte eingeschränkten Service an Rädern und Stationen zur Folge. Durch Fluktuation, Krankenstand und schwierige Recruitingsituation wurde dieser Zustand noch verstärkt.
- Zunehmender Vandalismus an Rädern und Stationen (v.a. Ladeseile), entwendete Räder und technische Probleme. Von insgesamt 1.700 Leih-Fahrrädern und Leih-Pedelecs waren im Dezember 2022 in der Region 1.268 verfügbar.
- Beschädigte Räder konnten nicht mehr (zeitnah) eingesammelt werden, Stationen wurden nicht mehr befüllt und liefen komplett leer. Sie wurden oft nicht im vertraglich vereinbarten Zeitraum aufgefüllt.
- Verzögerungen bei der Lieferung von Material und Ersatzteilen durch Lieferkettenproblematik. Die für Januar 2023 zugesagte Lieferung stabilerer Ladeseile ist bisher nicht erfolgt.
- Unbefriedigende Kommunikation und Reaktion der DB Connect, Zeitverzögerungen beim Aufbau neuer Stationen.
- Attraktivitätsverlust und Imageschaden sowie hohe Unzufriedenheit bei Kommunen und Endkunden

3. Lösungsansätze und aktuelle Situation in Fellbach

Um wieder ein attraktives öffentliches Verleihsystem zu bieten, muss der Betreiber DB Connect in Abstimmung mit den teilnehmenden Kommunen und der Landeshauptstadt Stuttgart (Gesamtkoordination) umfangreiche Maßnahmen ergreifen. Mit der Umsetzung ist in Teilen auch schon begonnen worden.

Die Personalsituation bei der DB Connect hat sich zwischenzeitlich etwas verbessert. Eine Fahrradwerkstatt unterstützt zusätzlich bei der Reparatur beschädigter Räder. Auch die Kommunikation mit den Kommunen wurde verbessert und eine wöchentliche RegioRad-Sprechstunde eingerichtet. Durch die Sensibilisierung von zentralen Akteuren vor Ort (z.B. Ordnungsämter) wurde dem Vandalismus entgegengewirkt und die beschädigten Seile werden Zug um Zug ausgetauscht. Auch eine neue Seiltechnologie

gie, die robuster gegen Vandalismus ist, soll dem Problem in absehbarer Zeit entgegenwirken. Das Marketing für RegioRadStuttgart wurde ausgeweitet. Bürgerinnen und Bürger wurden dazu angehalten, Fundräder unter info@regioradstuttgart.de zu melden.

Im Zusammenspiel all dieser Maßnahmen geht die DB Connect davon aus, dass sich die Verfügbarkeit der Räder in den kommenden Wochen weiter stabilisiert, sodass zum Start der Fahrradsaison 2023 RegioRadStuttgart wieder zuverlässig angeboten werden kann.

Die Stabsstelle Radmobilität Fellbach steht seit Sommer 2022 in direktem Austausch mit der DB Connect, um die Räderverfügbarkeit in Fellbach zu verbessern.

Folgende Lösungsansätze werden für verfolgt:

- Berechnung der tatsächlichen Ausfälle der Räderverfügbarkeit 2022 und Rückerstattung von Leasingkosten. Diese Maßnahme wurde bereits umgesetzt. Die Stadt Fellbach hat für die Monate Mai bis Dezember 2022 eine Kostenerstattung in Höhe von 35 Prozent (3.797,00 Euro) von der DB Connect erhalten.
- Anpassung des Intervalls der Räderrelokation an die tatsächlichen Bedürfnisse der jeweiligen Station. Die Stationen in Fellbach werden derzeit beobachtet. Es wurde festgestellt, dass diese sehr schnell leerlaufen. Das Intervall wurde entsprechend angepasst.
- Die Stationen in Fellbach verfügen über eine relativ geringe Anzahl Leih-Pedelecs. Es ist geplant, zusätzliche Leih-Pedelecs anzuschaffen, so dass insgesamt mindestens 15 statt bisher 12 Leih-Pedelecs in Fellbach ihren festen Standort haben. Mit dieser Maßnahme wurden in anderen Kommunen gute Erfahrungen gemacht.

4. Verleihzahlen in Fellbach

Fellbach ist 2016 mit 10 Leih-Pedelecs und 640 Ausleihen pro Jahr gestartet. 2017 bis 2020 gingen die Ausleihen auf jeweils rund 300 Entleihen pro Jahr zurück. Mit der Corona-Pandemie, verstärktem Homeoffice und Rückgang der Pendlerzahlen kam es 2021 bei vielen Sharing-Angeboten – so auch bei RegioRad – zu einem deutlichen Rückgang der Zahlen. In Fellbach waren es 2021 insgesamt nur 220 Entleihen.

Erfreulicherweise steigen die Ausleihzahlen derzeit wieder. Mit Einrichtung der Ergänzungsstation in der Stadtmitte Fellbach konnte für 2022 ein Wert von 370 Ausleihen erreicht werden (davon 190 am Bahnhof und 180 in der Stadtmitte). Die Strecke von Fellbach nach Stuttgart war auf Platz 6 der meistgefahrenen Strecken in der Region.

Diese Entwicklung ist sehr positiv zu sehen, da angesichts des Problems der mangelnden Räderverfügbarkeit von einem noch deutlich höheren Potenzial an Ausleihen ausgegangen werden kann. Auch im Vergleich mit den Nachbarkommunen sind die Zahlen in Fellbach relativ hoch.

5. Kündigungsoption und weiteres Vorgehen

Die Dienstleistungsverträge aller Vertragspartner enden am 30. November 2026, weshalb bei Fortsetzung ab 2027 ff. zwingend eine öffentliche, europaweite Neuausschreibung erforderlich ist. Unabhängig davon steht jedem Vertragspartner eine einmalige, einseitige Kündigungsoption bis 30.04.2023 zum 31.10.2023 zu.

Alle Kommunen und Vertragspartner haben damit bis zum 30. April 2023 nochmals einmalig folgende zwei Optionen:

- a) Fortführung von RegioRadStuttgart mit der Deutschen Bahn Connect GmbH bis zum ordentlichen Vertragsende am 30. November 2026
Evaluation des aktuellen Verleihsystems und planmäßige Neuausschreibung eines ggf. modifizierten Nachfolgeangebotes Anfang 2025 für 2027 ff
- b) Kündigung bis 30. April 2023 und Ausstieg Fellbachs zum 31. Oktober 2023
Einstellung und Abbau des aktuellen Verleihsystems zum Jahresende 2023 und ggf. Neustart nach Abschluss einer erneuten europaweiten öffentlichen Ausschreibung voraussichtlich ab 2027.

6. Fazit

Nach Bewertung der aktuellen Situation, Abschätzung der weiterhin bestehenden Risiken sowie Auslotung und Einordnung möglicher Alternativen empfiehlt die Verwaltung am aktuellen System RegioRadStuttgart und dem Dienstleister DB Connect bis zum ordentlichen Vertragsende 2026 festzuhalten (Option 1).

Eine Kündigung von RegioRadStuttgart wird nicht empfohlen. An den beiden bestehenden Stationen sollte festgehalten werden, ggf. werden Pedelecs ergänzt.

Das derzeitige vernetzte und umfangreiche Verleih-Angebot sollte nachhaltig gesichert und verbessert werden. Bei Neuausschreibung des Systems für die Jahre 2027 ff. sollten die technischen Anforderungen an die Räder und das Verleihsystem entsprechend der bisherigen Erfahrungen im Vorfeld genau definiert werden. Auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Anzahl der Stationen, Verbreitungsgebiet und dem zur Verfügung stehenden Personal für Service und Räderverteilung sollte geachtet werden.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine
- einmalige Kosten von _____ €
einmalige Erträge von _____ €
- lfd. jährliche Kosten von 16.272,84 € (im Jahr 2022)
lfd. jährliche Erträge von 1.648,89 € (Miet- und Werbeeinnahmen 2022)
3.797,00 € (Erstattung Mai bis Dezember 2022)
3.778,62 € (Fördermittel Verband Region Stuttgart)
- bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil. Folgekostenberechnung
- Haushaltsmittel bei Produktsachkonto _____ vorhanden
- über-/außerplanmäßige Ausgabe von _____ € notwendig
- Sonstiges

gez.
Beatrice Soltys
Bürgermeisterin

gez.
Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

Anlagen: ---